

## Um Ausbildung verdient gemacht

**ALTRIP:** Hotel Darstein für Nachwuchsförderung ausgezeichnet *05.11.2008*

Die Agentur für Arbeit Ludwigshafen hat das Altiper Hotel Darstein mit dem Zertifikat für Nachwuchsförderung ausgezeichnet. Damit würdigt die Behörde das besondere Engagement von Hotelier Frank Darstein für Ausbildung und Qualifikation von Nachwuchskräften.

Ein bis zwei neue Auszubildende hat Frank Darstein jedes Jahr in seinem Betrieb. „Wir wissen, dass Ausbildung für kleine und mittelständische Betriebe ein hartes Brot ist“, sagt Walter Holoch, der Teamleiter des Arbeitgeberdienstes.

Lobenswert findet die Agentur für Arbeit nicht nur, dass Darstein – wie zuvor schon seine Eltern – seit 1984 konsequent ausbildet, sondern auch, dass er Bewerbern Chancen gibt, die anderswo oft schon früh dem Rennen sind: Selbst Ausbildungswillige, die bereits ein oder sogar zwei Lehren abgebrochen haben, können sich hier bewähren. „Wir haben das schon öfter gemacht, wenn wir einen guten Eindruck von den Bewerbern hatten, und wir sind damit gut gefahren“, erklärt Darstein.

„Wir schreiben Erfolg mit einem Stift“, steht über der Urkunde, in Anspielung auf das umgangssprachliche Wort für einen Auszubildenden. Das Zertifikat wurde vor vier Jahren ausgelobt und bisher drei Mal von der Ludwigshafener Agentur vergeben.



**Das Hotel Darstein gilt als guter Ausbildungsbetrieb. Da haben Bugra Okay (Hotelfach-Azubi), Eva Schmidt (Arbeitsagentur), Frank Darstein, Walter Holoch (Arbeitsagentur) und Küchenchef Ronny Pagel gut lachen.** FOTO: LENZ

Weiterer Pluspunkt Darsteins sei sein Engagement für Prüfungen für Hotel- und Restaurantfachleute. Sein Betrieb schließe dann für Publikumsverkehr, damit die Prüfungen im Haus stattfinden können. Zudem stellt Darstein Mitarbeiter als Prüfer ab. „Alle leitenden Angestellten, die wir heute haben, haben wir selbst ausgebildet“, sagt Darstein stolz.

Wichtig in der Ausbildung sei ihm neben dem persönlichen Engagement die Teamfähigkeit, die später im Beruf wichtig sei.

Vor zwei Jahren schloss eine „Darstein-Auszubildende“ als Jahrgangsbeste des Landes ab, vor längerer Zeit gab es sogar einen Auszubildenden mit dem bundesweit besten Abschluss. (ghx)